



Abteilungen:

Fußball Kegeln
Gymnastik Tennis
Handball Tischtennis

Heft 2
1997
15. Jahrg.

Verein für Rasenspiele Wiesbaden (ESV) e.V. · Sportanlagen: Steinberger Straße 16 · Wiesbaden
Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde · Erscheinungsweise: Alle zwei Monate

NEUE MITGLIEDER

Tennis-Abteilung:

Julius Stern
Marcel Laquai
Rene Laquai
Peter Barth
Frank Silbereisen
Dieter Schlenzig
Christel Rosa
Dr. Charlotte Höhn

Fußball-Abteilung:

Miroslav Vojkic
David Maßfeller
James Yassoie
Kevin Weiß

Handball-Abteilung:

Dorothea Budzizsak
Jasmin Haag
Cythia Seiwert
Alina Seiwert
Sabrina Siciliano
Jörg Schmiedeskamp

Tischtennis-Abteilung:

Axel Brückmann
Markus Zobel
Thorsten Zobel
Thomas Kaufmann
Steve Birnbaum

Kegler-Abteilung:

Willi Hass
Werner Heckmann

Volleyball-Abteilung:

Kjell Wocköck
Heinz Werner Thomas
Axel Spannaus
Christine Spannaus
Ilona Spannaus
Jens Wocköck
Harald Landsrath

Wir begrüßen alle neuen Mitglieder in unserem Verein und wünschen viel Spaß und sportlichen Erfolg.

**IM VEREIN IST SPORT
AM SCHÖNSTEN!**

GEBURTSTAGE

Zum 50jährigen

Juli: Dieter Kolatus

Zum 55jährigen

Juli: Karin Kilb
August: Heidi Schlösser

Zum 60jährigen

Juli: Rudolf Zajicek
Rudolf Seitz
Erwin Licht

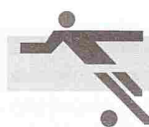
Zum 70jährigen

Juli: Herbert Mahr

Zum 75jährigen

Juli: Siegfried Schlenvoigt

Allen Geburtstagskindern wünschen wir von Herzen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



FUSSBALL

A-Jugend Saison 96/97

Nach großen, anfänglichen Schwierigkeiten hat sich nunmehr eine charakterstarke, willens- und kampfbereite Einheit herauskristallisiert.

Das sind vor allem folgende Spieler:

Ingo (A - J.), T+A -

Stärken: guter Torwart; noch besserer Verteidiger;

Schwächen: redet erst, bevor er das Gehirn einschaltet, zu wehleidig.

Ivo (B - J.), T -

Stärken: gut auf der Linie, strahlt Ruhe aus;
Schwächen: zu introvertiert.

BISMARCKRING 18

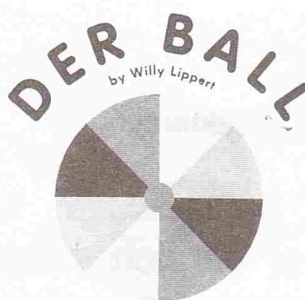
65183 WIESBADEN

TEL 0611 - 44 40 45 Mo - FR 10.00 - 18.30 Uhr

FAX 0611 - 44 40 46 Sa 10.00 - 14.00 Uhr

**BÄLLE ALLER ART
KINDERGARTENAUSSTATTUNG
THERAPEUTISCHE HILFSMITTEL**

SPORT · SPIEL · THERAPIE · MOTORIK · DIDAKTIK



... das Lokal ...

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
14.00-18.00 Uhr Kaffee und Kuchen
Biergarten im Grünen
Raum für Festivitäten

NEROTAL 66 · 65193 WIESBADEN
TEL. 0611/52 60 66 · FAX 52 55 51

Ibo (A - J), V/S -

Stärken: zweikampfstark, Torrieher, immer noch motiviert;

Schwächen: manchmal zu verbissen.

Mimi (B - J), Libero -

Stärken: ein rundum sehr guter Abwehrorganisator;

Schwächen: „verschläft“ ab und an die ersten 10 Minuten.

Olli (B - J), V -

Stärken: zweikampfstark und guter Einsatzwille;

Schwächen: manchmal kartengefährdet

Ercü (B - J), M/S -

Stärken: trickreich, kopfballstark, Spielübersicht und Torrieher;

Schwächen: zu ballverliebt.

Sead (A - J), M/S -

Stärken: sehr gute Technik, Laufarbeit, gutes Auge;

Schwächen: resigniert zu schnell, wenn das Spiel mal nicht so läuft.

Idris (A - J), V/M -

Stärken: hohe Einsatzbereitschaft und sehr zuverlässig;

Schwächen: kartengefährdet.

Nermin (A - J), A/M/S -

Stärken: laufstark und bissig im Zweikampf;

Schwächen: zu leicht aufbrausend und manchmal zu stur.

Metin (B - J), M/S -

Stärken: guter Torrieher und Stellungsspiel;

Schwächen: zu wehleidig.

Christoph (A - J), S -

Stärken: antrittsschnell, drippelstark und ein Vollstrecker;

Schwächen: trainingsfaul!!!

Cueneyt (B - J), M/S -

Stärken: technisch versiert und taktisch gutes Verhalten;

Schwächen: körperlich (noch) zu schwach.

Zu dem o. g. Kreis zählen ferner die bis dahin eingesetzten Spieler: Nathan, Erol, Erkan, Bülo, Pasqalino und Mahmut.

Auch sie bereicherten unsere Mannschaft jederzeit. Daran sieht man, daß sich der verbliebene Stamm der A-Jugend mittlerweile hervorragend mit den eingesetzten Spielern der B-Jugend ergänzt/verstärkt. Auch die mittlerweile sehr gute Trainingsbeteiligung zeigt, daß wieder (fast) alle sehr viel Spaß am Fußball haben. Die bisher erfolgreichste Maßnahme, um eine vernünftige Truppe auf die Beine zu

stellen, bestand darin, die Unruheherde aus der Mannschaft zu nehmen und nicht willensbereite Spieler auf die Bank zu setzen. Die sich u. a. daraus ergebenden Umstellungen innerhalb der Truppe führte uns zwangsläufig auf die Erfolgsspur. Nach wie vor steckt viel positive Substanz in der Mannschaft. Das spiegelt sich besonders in den letzten drei Ergebnissen wieder.

Wir erzielten ein achtbares 3:3 in Frauenstein/Freudenberg und erstmals gewannen wir ein Heimspiel mit 3:2 völlig verdient gegen die JSG Neuenhain. Die absolute Krönung war der 6:0 Kanter Sieg beim SV Italia.

An diese kleine Serie möchten wir auch in den verbleibenden Spielen anknüpfen und das werden wir auch, wenn, wie zuletzt, die taktischen Vorgaben des Trainers eingehalten werden.

Ich wünsche allen Jungs viel Glück für die Zukunft und hoffentlich eine erfolgreiche Fußballerlaufbahn.

Mein besonderen Dank gilt allen Beteiligten für die harmonische und sehr gute Zusammenarbeit.

Euer Alexander Ehard

C-Jugend

Endlich! Die ersten Mannschaftspunkte sind unter Dach und Fach. Während der Teilerfolg gegen den FC Nord doch sehr unerwartet kam, war gegen die Spvgg Igstadt ganz sicher sogar der erste Sieg möglich, doch konnten zum Teil sehr gute Möglichkeiten nicht genutzt werden. Alles in allem kann man aber mit den beiden 1:1 Unentschieden erst mal zufrieden sein und in der Zukunft darauf aufbauen. Sicher ist die Spielstärke der Mannschaft auch dadurch gesteigert worden, daß der

ältere Jahrgang der D-Jugend mit in den Kader eingebracht wird. Dadurch ist die Mannschaft immer komplett besetzt und es gibt auch mehrere personelle Alternativen. Die letzten Meisterschaftsspiele dieser Saison sehen wir auch deshalb als Vorbereitung auf die kommende Spielzeit an. In puncto Motivation, Einsatzbereitschaft und spielerische Entwicklung ist diese Phase dringend notwendig.

Wir sind froher Hoffnung, für das nächste Spieljahr auch noch weitere personelle Verstärkungen zu erhalten, so daß eine gute Arbeit in 97/98 möglich sein wird. Bei allem, was in dieser Saison noch kommt, ist der Blick nach vorne das entscheidende Moment.

Volker Schrauth,

in Vertretung für Michael Schaar

D-Jugend

Es ist vollbracht! Am vorigen Samstag stand unser letztes Meisterschaftsspiel der Kreisliga an. Beim Sportplatznachbarn Schwarz Weiß wurde die Runde mit einem 3:3 abgeschlossen. Das bedeutete in der Endabrechnung den sechsten Platz unter den Teams aus Wiesbaden. Sicher ein unerwarteter, recht ordentlicher Erfolg in einer Saison, die das Integrieren der kleinfeldgewohnten E-Jugend des letzten Jahres zur Aufgabe hatte.

Die Mannschaft hat sich wirklich gut verkauft und konnte den Abstand zu den vor uns stehenden Teams merklich verkürzen. Insgesamt schlugen 11 Punkte und 20:48 Tore zu Buche. 19 Spieler wurden während der Meisterschaftsrunde eingesetzt, was auch darauf schließen läßt, daß sich eine größere Zahl von Spielern sportlich weiterentwickeln konnte.

HEINRICH WEYGANDT

Nachf.

Helmut Weygandt

Albrecht-Dürer-Straße 5

65195 Wiesbaden

Telefon 06 11 / 9 44 80-0

Telefax 06 11 / 9 44 80 27

Aarstraße 48

62232 Taunusstein 2-Bleidenstadt

Telefon 061 28 / 4 54 15

CAMPANELLO
Ladenbau & Schreinerei



Schreinerei · Ladenbau · Innenausbau
Möbel-design

Wir sind da, wo Sie uns brauchen

Oberfeldhof · 65239 Hochheim-Massenheim
Telefon + Fax 0 61 22 / 5 12 37
Autotelefon 01 72 / 2 90 25 57

Generalagentur
der

**SPARKASSEN
VERSICHERUNG**

Versicherungs-Partner der Sparkassen

Versicherungen aller Art – Hypotheken

Vor unserer Frankreich-Reise setzte die Großfeldtruppe noch ein's drauf und gewann das gut besetzte Turnier in Panrod. Gegen die „Ruhrpöttler“ aus Langenbochum und die TSG Wörsdorf konnte sich die Mannschaft in der Finalrunde durchsetzen. Am Freitag geht's dann los nach Le Monastier, wo uns sicher aufregende Tage erwarten werden.

Die Kleinfeld-Mannschaft rekrutiert sich derzeit aus den Spielern, die noch nicht so viel Spielpraxis in der D1 gewonnen haben. Die Jungs schlagen sich auf jeden Fall tapfer und sind derzeit, trotz einiger erwarteter Niederlagen, immerhin im oberen Mittelfeld der Tabelle platziert. Demnächst stehen die Spieler gegen die stärkste Mannschaften der Gruppe an. Da wollen wir natürlich gerne das „Zünglein an der Waage“ in Fragen Gruppensieg werden. Wir erwarten also noch einige schöne und spannende Spiele und gute Turniere zum Abschluß der Saison 96/97.

*Völker Schrauth,
Lienhard Schreiber*

FI-Jugend

Der Knoten ist geplatzt. So muß die Überschrift heißen. Die Mannschaft setzt seinen schon erkennbaren Aufwärtstrend fort. Was man am Anfang der Runde schwer begriff, wird jetzt ganz von selbst richtig gemacht. Raumaufteilung, Spielverständnis und das ständige attackieren und Stören des Gegners funktioniert prima.

Gestützt auf einen guten Torwart (Luca), vor dem ein tolles Abwehrbollwerk steht, (Daniel, David und Charles) ist ein technisch und laufstarkes Mittelfeld, (Sascha, Joel, Aljee und Christian) das als Mannschaft, durch unseren einzigen Stürmer,

und Mann ohne jede Angst (Marcel) als tolle Truppe komplettiert wird. So ist es nicht verwunderlich, daß jetzt der Erfolg dazu kommt.

Hier die Ergebnisse der letzten Spiele:

VfR – Kostheim 12	2 : 1;
VfR – Schierstein 08	2 : 1;
VfR – Amöneburg	5 : 0;
VfR – Kostheim 05	7 : 0;
VfR – Dotzheim	2 : 0.

Vor allem die Art und Weise wie gespielt wurde muß man einfach hervorheben. Somit ergibt sich ein Punktstand von 21:12 und ein Torstand von 27:10. Nach schwachem Start ganz erfreulich.

Jetzt steht noch das letzte Spiel unserer Runde gegen Kastel 06 aus. Danach reiht sich Turnier an Turnier.

Also Ihr Männer, weiter so – ich denke so macht Fußball riesig Spaß!

Euer Schäfchen

FII -Jugend

Nachdem die Hallenrunde beendet ist, stand für die F II Jugend ein hervorragender 3. Platz zu Buche. Dieser wurde ohne Niederlage erspielt und erkämpft.

Ab März wurde das Training von der Halle wieder auf den Platz verlegt. Der Zulauf an Jugendlichen, der ungebrochen anhält, gibt mir aber auch kleine Probleme auf. Begann die Saison im Juli '96 mit ca. 10 Jugendlichen, habe ich zur Zeit im Schnitt 16 Spieler zur Verfügung. Da aber nur eine Mannschaft an den Rundenspielen teilnimmt, muß ich versuchen, Freundschaftsspiele zu organisieren. Dies erschwert sich dadurch, daß trotz intensiver Bemühungen (Zeitungsinsert), nur sehr wenige Vereine über eine F III-Jugend verfügen. Für die nächste Saison

Thorand's Sport-Shop

Inh. Birgit Haas

SPORTBEKLEIDUNG

SPORTSCHUHE

BUNDESLIGA-FANARTIKEL

Rathausstr. 41 · 65203 Wiesbaden
Telefon und Fax 0611/67174

97/98 hoffe ich auf Besserung. (Meldung einer F III-Jugend in der Spielrunde).

Die Rückrunde wurde im April gestartet. Nachdem wir in den Spielen gegen Germania (1:0), Sonnenberg III (7:1), Gräselberg (1:0) siegreich blieben wurde nur in Klarenthal verloren. Die nächsten Spiele finden am 24.5. gegen Niedernhausen und am 31.5. im Kohlheck statt. Danach haben wir noch ein Turnier beim VfR am 8.6.97.

*Bis bald
Euer Michael*

Bambinis

Nachdem es mit der letzten Ausgabe der VfR -Zeitung einige Probleme gab – ich hoffe, daß sie nun doch noch erschienen ist – geht dieses Mal hoffentlich alles glatt. Am 22. März 1997 fand unser eigenes Hallenturnier in der Sporthalle Klarenthal statt, bei dem wir nach einem 0:0 gegen Freudenberg; 0:2 gegen Biebrich 02 und nochmals einem: 0:0 gegen Kohlheck im Spiel um Platz 5 den FC 34 Bierstadt mit 1:0 schlugen (Tor: Björn). Danach begann die heißersehnte Freilufttrunde.

Am 19. April '97 verloren wir 1:2 gegen Kohlheck (Tor: Patrick). Eine Woche später waren die Jungs gut drauf und gewannen 6:0 gegen Biebrich 19 (Tore: Lukas, Michael (4), Patrick).

Am 3. Mai '97 hingegen verloren sie in Naurod 1:4 (Tor: Fernando). Auch das Spiel am 10. Mai '97 gegen Schwarz-Weiß verloren wir. Dieses Mal mit 2:1 (Tor: Michael).

Gerade bei den beiden letzten Spielen sah es zeitweise so aus, als hätten die Jungs alles verlernt, bzw. noch nie Fußball gespielt. Im Training klappt es meistens gut, aber an der Umsetzung ins Spiel hapert es noch.

Am 7. Juni 1997 findet unser großes Bambini-Turnier am Sportplatz statt. Bleibt zu hoffen, daß die Jungs dann besser drauf sind und ein Platz ganz vorne möglich ist.

*Bis dann,
Euer Dieter Seidelmann*

**Verlassen Sie sich auf uns.
Ihre starke Bank.**

Nassauische Sparkasse **Naspa**

**Sei fair zum
23. Mann.**

Wechselhafte Leistungen der AH-Fußballer

Nach der gelungenen Mitgliederversammlung der AH im Februar (siehe auch Heft 1/2) und zwei Siegen in Folge, konnte auch gegen Burgschwalbach und Klarenthal klar gewonnen werden mit 5:2 und 4:1 Toren.

Am 5. April folgte dann jedoch eine schwere 8 zu 2 Niederlage gegen Biebrich 02. Hierbei wiegt weniger die Niederlage so nachhaltig, als vielmehr die Tatsache, daß 8 Gegentore zu verzeichnen waren und gegen Ende des Spiels kaum mehr Gegenwehr von unserer Mannschaft zu erkennen war. Die vorhergehenden Siege haben erkennbar zu einer völligen Überschätzung der eigenen fußballerischen und körperlichen Leistungen geführt. Entsprechend der desolaten Leistung der Schlußviertelstunde waren auch die Wirkungen für das Mannschaftsgefüge der AH. Dies sollte sich am folgenden Samstag zeigen. Da führte man gegen eine schwache Mannschaft bereits mit 2 zu null und verlor zum Schluß mit 5 zu drei Toren gegen RM Kostheim. Dazwischen lagen katastrophale eigene Fehler und verheerende persönliche Emotionen.

Nach einem 1:0 Sieg gegen Altendiez mit einer ordentlichen Leistung zuhause folgte erneut jeweils 2 zu null Niederlagen gegen Niedernhausen und Schierstein 13.

Am 10. Mai konnte dann mit einer harmonischen Mannschaftsleistung ein 2 zu null gegen Germania, die allerdings ersatzgeschwächt antraten, eingefahren werden.

Der Sieg hat dem angeknacksten Selbstbewußtsein der AH-Fußballer erkennbar gut getan.

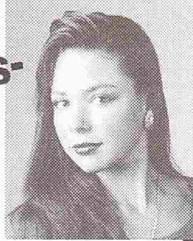
Aufgrund der Verletzungsmisere insbesondere in der Offensivabteilung werden jedoch gegen stärkere Mannschaften auch mittelfristig Niederlagen einzurechnen sein.

Der gute Mannschaftsgeist der AH-Mannnen ist jetzt besonders gefragt. Erst in den Niederlagen zeigt sich, ob eine Gemeinschaft bestehen kann.

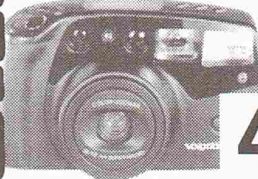
W.W.



**Paß- und
Bewerbungs-
Fotos**
...auch sofort
zum Mitnehmen



Voigtländer Vitomatic 105



mit 38-105 mm
Motorzoom,
Datenrückwand
und, und, und...

498.-

Foto-Hübner

Rathausstraße 27 • Wiesbaden-Biebrich
Telefon 06 11 / 6 18 53

Die Experten für's gute Farbbild!

PLUSFOTO

© BY PLUSFOTO



HANDBALL

Verkorkste Saison

Unter dieser Überschrift kann man die vergangene Saison der 1. Mannschaft in der 2. Bezirksliga zusammenfassen.

Nach dem guten Abschneiden in der Vorsaison kommt es nun für viele überraschend, daß die Mannschaft auf dem drittletzten Platz steht. Ob dieser Platz für den Klassenerhalt reicht, haben wir nicht mehr selbst in der Hand. Vielmehr ist das Schicksal eng mit einem eventuellen Aufstieg des Meisters der Oberliga Hessen, der SG Wallau-Massenheim II, verknüpft. Sollte Wallau die Relegation nicht überstehen und den Aufstieg verpassen, so wäre dies für den VfR gleichbedeutend mit einem Abstieg in die Kreisklasse.

Die Ursache für diesen Niedergang sind vielschichtig, und man würde es sich sicher zu einfach machen, würde man nur den Abgang einiger Spieler der Vorjahresmannschaft als Begründung nennen. Die meisten haben sich in der Schlußphase der Meisterschaft wieder zur Verfügung gestellt, allerdings war es dann schon zu spät, das Ruder noch einmal herumzuer-

fen. Dennoch sei diesen Spielern an dieser Stelle noch einmal gedankt für ihren Einsatz, ebenso wie den Interimstrainern Dirk Schlotter und Erich Edelman, die sich nach der Trennung von Helmut Eitel bemühten, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen.

Es sollte nun aber allen Beteiligten klar sein, daß die derzeitigen Strukturen in der Abteilung für einen Spielbetrieb in der Bezirksliga nicht geeignet sind. Während bei anderen Vereinen die zweite Mannschaft einen Unterbau der ersten darstellt, beherbergt unsere Zweite eine Reihe von Spielern, die lange Jahre in der ersten Mannschaft gespielt haben und nun nur noch, möglichst ohne Training, Woche für Woche ihren Spaß haben wollen. Dies ist vollkommen verständlich.

Einem in seiner Einstellung konsequenten Trainer („Kein Spiel ohne Training“) der ersten Mannschaft wird so der Handballspielraum jedoch erheblich eingeengt. Dazu kommt, daß es in der zweiten Mannschaft keine jungen, leistungswilligen Spieler gibt, was auch das Kernproblem der Handballabteilung ist. Schon seit Jahren ist es nur in Ausnahmefällen gelungen, den Aktivenmannschaften gut ausgebildete Spieler aus der Jugend zuzuführen. Viele Spieler hören nach ihrer Jugendzeit mit dem Handballsport auf, oder sie weisen Defizite in der handballerischen Ausbildung auf, die einen Einsatz in den Aktivmannschaften kaum zulassen.

Es muß nun eine der Hauptaufgaben der Abteilungsleitung sein, diese Problematik aufzugreifen und in den nächsten Monaten (und Jahren) zu beseitigen. Die Zusammenarbeit mit den Jugendbetreuern muß verstärkt und die Bindung zu den Aktivmannschaften intensiviert werden. Hierzu werden auch derzeitige oder ehemalige Spieler der drei Aktivenmannschaften einzubinden sein.

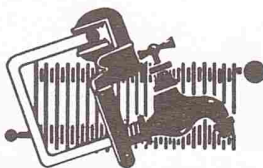
Die organisatorischen Umgestaltung der Abteilungsleitung sollte es ermöglichen, die Grundlagen für eine erfolgreiche Neuorientierung in der nächsten Saison zu legen. Trotz der noch ungeklärten Frage der Klassenzugehörigkeit wurde bereits mit der intensiven Suche nach Neueingängen und einem qualifizierten Trainer begonnen. Bereits abgeschlossen ist die Planung der im Rahmen der Saisonvorbereitung zu erledigenden Aufgaben.

Ein Schlußsatz: Allen in der Abteilung Handball muß klar sein, daß nur mit vereinten Kräften ein sportlicher Niedergang abgewendet werden kann, hierzu wird jeder seinen Beitrag leisten müssen.

KHP

Dieter Besier

Oranienstraße 24
65185 Wiesbaden
Tel. 06 11/306705



Spenglerei - Installation - Sanitäre Anlagen - Gasheizungen

Sportvereine
Für alle ein Gewinn



KUNZ
STAHLBAU
Metallbau
Bauschlosserei

Kunz Stahlbau GmbH
Adolf-Todt-Straße 28
65203 Wiesbaden
Telefon (06 11) 60 90 78
Telefax (06 11) 6 24 84

friedhofsgärtnerei
Welfried
blumen schmück
Siegfriedring 23, Telefon 0611/701776, Fax 0611/701780





Bravo, Bravo: Meisterschaften, Aufstieg ...

Nachdem die Rundenspiele, Bezirks- und Deutsche Meisterschaften beendet sind, ist es an der Zeit, einen kurzen Rückblick zu halten.

Beginnen wir einmal mit den abgelaufenen Mannschaftsspielen. Was keiner zu erhoffen wagte war, daß unsere 1. Damenmannschaft mit Bravour die Meisterschaft in der Bezirksliga geschafft hat – Tabellenführer während der gesamten Runde – und somit den Aufstieg in die **Gruppenliga** geschafft hat.

Die 1. Herrenmannschaft wollte da nicht nachstehen und schaffte den Aufstieg in die A-Klasse. Mit den in der letzten Saison gezeigten Leistungen sind weitere Erfolge fast vorprogrammiert. Beiden Mannschaften einen herzlichen Glückwunsch – und weiter so.

Einen ganz besonderen Erfolg konnte unsere A-Jugendspielerin **Sabrina Krebs** verzeichnen. Nach der Erringung des Bundesmeister-Vize war sie bei den Hessischen Meisterschaften mit tollen Leistungen die **Nr. 1**. Die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften in Nürnberg war damit gesichert. Wenn es auch hier nicht zu einem Medaillenplatz reichte, ist die Teilnahme an den Endspielen zur Deutschen Meisterschaft dennoch sehr hoch zu bewerten. Aber auch unsere weiteren Keglerinnen und Kegler konnten mit ihrem Abschneiden bei den Meisterschaften sehr zufrieden sein. Und hier die Erfolge:

Hessenmeisterschaften –

- 8. Platz: Volker Schmidt (Junioren);
- 12. Platz: Jasmin Apel (Juniorinnen);
- 14. Platz: Thomas Piesker (A-Jugend);
- 14. Platz: Sebastian Klobuch (B-Jugend);
- 15. Platz: Bianca Backhaus (B-Jugend).

Bezirksmeisterschaften –

- 1. Platz: Manuela Krebs (Juniorinnen);
- 4. Platz: Jasmin Apel (Juniorinnen);
- 5. Platz: Volker Schmidt (Junioren);

- 8. Platz: Daniela Jantz (Damen);
- 2. Platz: Bianca Backhaus (B-Jugend);
- 3. Platz: Sebastian Klobuch (B-Jugend);
- 12. Platz: Karl Heimz Funk (Senioren-B);
- 12. Platz: Alexander Brix (Junioren);
- 13. Platz: Sabine Meschino (Damen);
- 19. Platz: Birgit Mück (Damen);
- 23. Platz: Doris Jasen (Damen).

Wir sind jetzt schon dabei, die Daumen für die nächste Saison zu drücken. Wer drückt mit???

U. Rößler



Thomas Hobbes (1588 – 1679) schreibt in seinem Werk „Leviathan“: „**Hoffung nennt man das Begehren, verbunden mit der Erwartung, das Gewünschte zu erlangen.**“

Genau das ist eingetreten: Unsere 1. Mannschaft ist **aufgestiegen!** Endlich hat es wieder einmal geklappt. Im Mai 1996 hieß es in unserer VfR-Vereinszeitung: „Mit beiden (neuen) Spielern (gemeint waren A. Esche und Dr. L. Baum) soll nun in der kommenden Saison der Aufstieg in die Bezirksliga angepeilt werden.“ Dieses so früh und hoch gesteckte Ziel erwies sich für die Mannschaft keineswegs als Belastung, sondern als Motivation. Denn – abgesehen von einer kurzen Zeitspanne, als unsere Mannschaft das Spiel gegen Winkel verlor und punktgleich mit dieser Mannschaft an der Tabellenspitze stand, – beherrschte sie in der Folgezeit souverän die Bezirksklasse. Und so soll es weitergehen in der kommenden Saison. Die Mannschaft – als Neuling in der Bezirksliga – ist „heiß“, ist bis in die Haarspitzen motiviert, und peilt bereits den

nächsten Aufstieg an. Das Ausscheiden von Sven Vogel, er wechselt nach Hochheim, konnte kompensiert werden. Mit Wolfgang **Niemelar** haben wir einen spielstarken Neuzugang zu verzeichnen, der bislang in der Bayernliga spielte. Mannschaftsführer Ivo Veldenz wird in der kommenden Saison mit folgenden Spielern das hohe Ziel „wir schaffen erneut den Aufstieg“ in Angriff nehmen: A. Esche, W. Niemelar, Th. Vogel, Dr. L. Baum, M. Weick, O. Vogel, I. Veldenz und U. Kranz.

Hoffung – verbunden mit der Erwartung, das Gewünschte zu erreichen, hatte auch unsere Kreisliga-Mannschaft nach dem energischen Zwischenspur in der Rückrunde. Doch es reichte dann doch nicht, den so wichtigen 2. Tabellenplatz mit der Berechtigung, an den Relegationsspielen teilzunehmen, zu erklimmen. Für diese Mannschaft heißt jetzt die Devise: „Aufstieg in der kommenden Saison in die Bezirksklasse!“ Es gilt, den bisherigen Platz, den die 1. Mannschaft in der Bezirksklasse eingenommen hat, zu erkämpfen. Zu dieser Zielstellung paßt die erfreuliche Mitteilung, daß auch diese Mannschaft den Zugang von zwei neuen spielstarken Spielern zu verzeichnen hat. **Harald Böhm**, seit zwei Jahren schon Mitglied des VfR, und **Armin Homberg**, beide bisher Bezirksliga Kassel spielend, werden in der kommenden Saison für den VfR spielen. Und – Marco und Timo Schürg stehen auch wieder zur Verfügung!



**FAIR
GEHT
VOR**

Heimdienst



für Abholer

GETRÄNKE FLORREICH GMBH
ABHOLMARKT • ZELTVERLEIH

Ob im Faß, Fäßchen, Dose oder Fläschchen,
Ihr Partner für jedes Getränk.
Unser Sortiment – Ihr Vorteil.
Weltbekannte Biere und alkoholfreie Getränke.

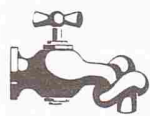
Waldstraße 6 – 12 · 65187 Wiesbaden
Telefon 06 11 / 8 75 29 · Großer Parkplatz
Wir haben von 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend geöffnet!

Doch ein Wermutstropfen trübt die Vorfreude auf die kommende Saison, denn Ralf Schüle hat nach einjähriger Zugehörigkeit den VfR in Richtung Schierstein verlassen, und auch Nicki Katzung ist dem VfR untreu geworden. Eine Woche vor der TT-Abteilungsversammlung versprach er noch, die kommende Saison für den VfR zu spielen! Was ist überhaupt noch „ein Wort“ wert??? Jahrelange Fürsorge und Förderung beim VfR als Schüler und Jugendlicher – und dann diese Entscheidung! –

Die 2. Mannschaft wird sich mit folgender Aufstellung der neuen Runde und Herausforderung stellen: A. Reichmann (Mannschaftsführer), Armin Homburg, R. Wölfel, Harald Böhm, Timo Schürg, Marco Schürg und B. Mensfelder.

Hoffung – mehr das Begehren beherrschte das Denken der Spieler der 3. Mannschaft, und die Hoffnung ging in Erfüllung. Auf dem TT-Kreistag wurde es amtlich: Auch der Tabellen-Zweite der 1. Kreisklasse, nämlich unsere **3. Mannschaft**, steigt auf Grund der derzeitigen Konstellation in die Kreisliga auf! Diesen Platz gilt es unbedingt zu halten, denn damit ergibt sich eine interessante Möglichkeit, neue Spieler, vor allem unsere Nachwuchsspieler gezielt in die Herrenmannschaften einzubauen. In der 3. Mannschaft werden spielen: P. Katzung, W. Wehnert, W. Hörner, Gr. Purper, H. Linnartz, A. Meyer (Mannschaftsführer) und G. Reichmann.

Hoffungsvoll – in Erwartung einer kompletten Mannschaft – blickte in den letzten Wochen Ingmar Brix als Mannschaftsführer der 4. Mannschaft vor jedem Spielbeginn – oft wegeblich! – Doch dies soll in der kommenden Saison anders (besser!) werden. Die 4. Mannschaft, die die Saison 1996/97 mit einem 6. Tabellenplatz abschloß, wird in der neuen Saison auf die bewährten Spieler zurückgreifen. H. Suchy (+34), D. Jasch (+35), U. Fugmann (+27), Mannschaftsführer, Chr. Geißler (+19), Fr. Sunkomat (+26), I. Brix (+12). Weiterhin stehen zur Verfügung Ä. Cohnen (+2), N. Johann, Hofbauer und S. Hofbauer.



THOMAS HICKEL

Gas- und Wasserinstallation
Brauchwasser, Solaranlagen,
Regenwassernutzungsanlagen,
Spengler- und Sanitärarbeiten

Sachsenring 29 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon und Fax: 0 61 98 / 3 35 85

FÜHRERSCHEIN

Video * Zubehör * Paßbilder * Reproduktionen * S/W-Labor

**Foto
Lehmann**

Bleichstraße 40
65183 Wiesbaden
Tel./FAX: 06 11/306565

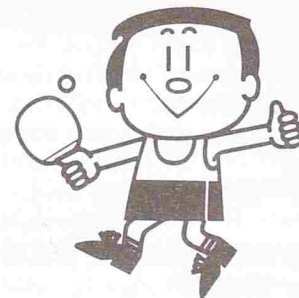
**10 x 15 Vergrößerungen
ab DM -,29**

BEWERBUNG

Eine kleine **Hoffung**, die Klasse halten zu können, hat unsere Damenmannschaft. Leider liegt der Abschlußbericht der Damen-Bezirksliga immer noch nicht vor, so daß das Bangen weiter anhält.

Th. Dai, O. Haenschel, M. Tajjoui und A.K. Lenk – so heißen die neuen Meister! Nachdem Eisglätte auf den Straßen am 18. Januar die Durchführung der diesjährigen Meisterschaften zunichte gemacht hatten, traten 14 Tage später insgesamt 33 Nachwuchsspielerinnen zu „ihren“ Meisterschaften an. Welcher Wiesbadener TT-Verein kann sich schon über so viele TT-Nachwuchs-Cracks erfreuen? Erwartungsgemäß war das Teilnehmerfeld der B-Schüler (Jhrg. 1984 und jünger) mit 19 Teilnehmern am stärksten

besetzt. Wie erwartet, konnte sich Mohamed Tajjoui in dieser Altersklasse klar behaupten. Bei den A-Schülern setzte sich Oliver Haenschel durch. In der Jugendklasse hatte Thang Dai keine Schwierigkeiten, sich den Titel zu erkämpfen, während die weiteren Plazierungen hart umkämpft waren. Nach den Spielen trafen sich anschließend alle Teilnehmer, einschließlich der beiden weiblichen B-Schülerinnen, zur Siegerehrung und zum gemeinsamen Essen im VfR-Heim.



Die neuen Meister und die weiteren Plazierungen:

A-Jugend:

1. Th. Dai, 2. D. Hauk, 3. K. Brand, 4. D. Papageorgiou, 5. D. Fricker, 6. M. Bernd;

A-Schüler:

1. O. Haenschel, 2. Gr. Massenkeil, 3. T. Francks, 4. Th. Rinke, 5. R. Thiermann, 6. N. Poyan, 7. Th. Ahlfeldt, 8. T. Brand;

B-Schüler:

1. M. Tajjoui, 2. J. Maginot, 3. J. Hauk, 4. E. Enders, 5. N. Schorsch, 6. S. Poyan, 7. Ph. Eymann, 8. Ch. Cullen;

B-Schülerinnen:

1. A. K. Lenk, 2. B. Papageorgiou.

P.P.



Und wie sie strahlen, die „Meister von morgen“:

M. Tajjoui – O. Haenschel – J. Hauk – J. Maginot – A. K. Lenk – Th. Francks – Gr. Massenkeil – B. Papageorgiou – D. Hauk – K. Brand – Th. Dai (von links nach rechts)

HEIZUNG · SANITÄR
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG



Hans Behr

SEDANSTRASSE 5
65183 WIESBADEN
TELEFON + FAX 06 11 / 40 51 56



TENNIS

Kreismeisterin der Damen 30: Petra Raisch

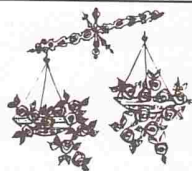
Die diesjährigen Kreis- und Stadtmeisterschaften verliefen für die Tennisabteilung des VfR sehr erfolgreich. Bei den Damen 30 (Jungseniorinnen) konnte **Petra Raisch** nach einem spannenden Finale gegen Carmen Lehmann vom TC Delkenheim die Glückwünsche als Meisterin entgegennehmen.



Kreis- und Stadtmeisterin bei den
Jungseniorinnen: Petra Raisch

Herzlichen Glückwunsch von den Mitgliedern der Tennisabteilung und des gesamten VfR!

Petra besiegte in einem über dreistündigen Match ihre Gegnerin mit 6:7, 7:6, und 7:6, indem sie im dritten Satz einem 1:5 Rückstand noch aufholen konnte. Der Weg ins Finale führte über einen Sieg in der ersten Runde gegen die Nummer Eins des TC 94 Wiesbaden Sabine Peters (6:4, 6:0). Im Halbfinale bezwang Petra ihre Mannschaftskameradin und Doppelpartnerin während der Meisterschaft **Ulla Gros** mit 6:0 und 6:4.



Blumenhaus
Knobloch

Seit mehr als 25
Jahre Floristik in
geschmackvollen
Arrangements.

Hocheitschmuck, Fleurop-Dienst, Kranz- und Trauergebilde, Bürodekoration in Erd- und Hydrokultur, Terrassen- und Balkonbepflanzung
Daimlerstraße 49 · 65197 Wiesbaden
Telefon: 06 11 / 42 92 47
Zustellung: Mainz, Wiesbaden und Vororte

Carmen Lehmann mußte sich in der ersten Runde mit **Sabine Hölzel**, die ebenfalls zur starken VfR-Damen 30-Mannschaft zählt, auseinandersetzen. Das Spiel ging 6:4 und 6:2 für Carmen aus.

Sabine spielte somit in der B-Runde und hier hatte man ebenfalls die Erstrundenverliererinnen der Damen etabliert. Ihre Gegnerin war Eva Kovats, die derzeit bei GW Wiesbaden in der Verbandsligamannschaft der Damen spielt. Sabine konnte nach verlorenem ersten Satz den zweiten für sich entscheiden und führte im dritten bereits mit 2:0 und hatte mehrere Spielbälle zum 3:0, bevor sie den Satz und somit das Match ihrer Gegnerin überlassen mußte.

Die Damen 30 hatten aber auch in der **Doppeldisziplin** der Damen gemeldet. Hier spielte, wie bereits erwähnt, **Petra Raisch** mit **Ulla Gros**. Beide trafen in der ersten Runde auf die beiden Vereins- und teilweise Mannschaftskameradinnen **Sofia Retterath** und **Carolin Becker**, die den ersten Satz mit 6:3 gewannen, während sie den zweiten mit gleichem Ergebnis abgaben. Der dritte Satz mußte die Entscheidung bringen. Petra und Ulla hatten bei 6:5 und eigenem Aufschlag zwei Matchbälle, die sie nicht verwerten konnten und somit in den Tiebreak mußten, den sie mit 7:4 für sich entscheiden konnten. In der nächsten Runde (Halbfinale) kam gegen die Paarung Lehmann/Frädrich mit 1:6 und 2:6 das Aus. Eine weitere Doppelpaarung des VfR war im Wettbewerb vertreten, nämlich **Sabine Hölzel** mit **Karin Beckmann**. Beides Spielerinnen der Damen 30. Sie mußten sich in der ersten Runde mit der Damen-Paarung Kuhlmann/Kasimir (Gruppenliga) vom SC Kohlheck auseinandersetzen, die deutlich mit 6:3 und 6:1 die Nase vorn hatten.

Ski-, Tennis und Snowboard-Service
Neu: Inline Skates

Sport + Mode

SELZER

Straße der Republik 47 · 65203 Wi.-Biebrich
Telefon 06 11 / 60 74 01 · Fax 06 11 / 60 75 43

Nicht unerwähnt soll bleiben, daß die Damen 30 zur Saisonvorbereitung eine Woche auf der Insel Djerba verbracht haben. Wie man liest, mit Erfolg. Wollen wir hoffen, daß noch weitere folgen.

An dieser Stelle sei allen Fans und Anhängern gedankt, daß sie unsere Damen während der Meisterschaft auf der Anlage des WTHC unterstützt haben.

Die Glosse: Eine wahre Geschichte Der Leidensweg eines geschundenen Tennisballs

Als ich das Licht der Welt erblickte, erfüllte ich alle von mir geforderten Merkmale. Mein Gewicht lag, gemessen bei Normalklima und 95 % relativer Luftfeuchtigkeit, genau zwischen 56,7 und 58,47 Gramm. Warf man mich aus 2,45 m Höhe auf eine glatte Betonfläche, konnte ich wieder mindestens 1,35 m hoch springen. Mein Bauchumfang lag genau zwischen 63,6 und 67,5 Millimeter. Mit meinem lieblich gelben Teint steckte man mich mit weiteren drei Artgenossen in eine 30 cm hohe Dose und entzog mir die Luft, damit mir ein längeres Leben beschieden sei. Mit weiteren Dosen stand ich im Regal eines Sportgeschäftes und hatte eigentlich ein tolles Leben.

Eines Tages kam nun ein Mitglied des TC Winnweiler in jenes Sportgeschäft und holte ausgerechnet die Dose aus dem Regal, in welcher ich mich bisher so wohlfühlte. Damit begann mein Leidensweg. Ich fiel in die Hände eines grausamen, brutalen Ballsehnders. Noch schlimmer - er war nicht allein!

An einem Freitag öffnete er die Dose. Die ersten Worte, die ich vernahm, waren: „Au H...d (der Name wird aus rechtlichen Gründen nicht genannt) hasche neie Bäll?“

RESTAURANT TURNHALLE

Großer, schattiger Sommergarten!

Italienische Spezialitäten · Täglich wechselnde Mittagsgerichte

Den Behaglichkeit suchenden Gästen stehen mehrere Club- und Gasträume für Tagungen, Banketts, insbesondere für Familienfeiern, zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freut sich: **FAMILIE MATTEUCCI**

Rathenauplatz 13, Wiesbaden-Biebrich, Telefon 06 11 / 6 69 28 und 60 19 29
Öffnungszeiten: 11.30 - 14.00 und 17.30 - 24.00 Uhr - Montag Ruhetag!

Absender: VfR Wiesbaden e. V. - Steinberger Str. 16 - 65187 Wiesbaden

SPEISEGASTSTÄTTE



INHABER:
WILHELM
BALZER

WIESBADEN

KEGELBAHNEN · Gutbürgerliche Küche
bis 22.30 Uhr · Täglich geöffnet ab 16.00 Uhr,
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr · Freitag
Ruhtag · Räume für Feierlichkeiten vorhanden

Steinberger Straße 16, Ecke 2. Ring
65187 Wiesbaden · Telefon 06 11 / 84 41 40



Ziehen Sie um ? Haben Sie ein neues Konto ?

Dann füllen Sie bitte dieses Formular aus
und schicken es an:

Verein für Rasenspiele e.V. Wiesbaden
Steinberger Straße 16
65187 Wiesbaden

Name, Vorname: _____

Neue Adresse ab: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort, Zustellbezirk: _____

Neue Telefonnummer: _____

Neue Bankverbindung ab: _____

Bankleitzahl: _____

Konto-Nr.: _____

Name der Bank: _____

Name des Kontoinhabers: _____



Von nun an droschen vier Ballkiller brutal auf
mich ein.

Vorhand, Rückhand, Schmetterball...

Einer der vier (Vorstandsmitglied) wollte mich
als Topspin (Ha, ha, ha) über's Netz hauen.
Mir wurde so kotzübel, daß ich nach 2 Metern
wieder herunterfiel. Ein anderer haute mir mit
der Rückhand so brutal auf die Nase, daß ich
ohne den hohen Zaun wohl heute noch un-
terwegs wäre.

Von meinen schönen Formen ist nichts mehr
zu sehen, von meiner lieblich gelben Farbe
schon gar nicht. Völlig deformiert und mit rot-
braunem Dreck besudelt hing ich im Zaun.
Manchmal hatte ich auch Glück und konnt
mich in einer Platzecke etwas ausruhen. L
für mußten nun meine Artgenossen die rüden
Attacken der vier Rauhbeine über sich erge-
hen lassen.

Die Ruhepause dauerte aber nie sehr lange,
denn irgendwann fragte immer einer: »Wo
issen unser vierter Ball?«

»Dort hinne in de Eck leit er.«

Und schon ging die Schinderei wieder los.

Diese Prozedur mache ich nun schon zum 5.
Mal mit. Ich glaube allerdings, mein Leidens-
weg hat nun ein Ende, denn am letzten Frei-
tag hörte ich, wie einer sagte: »Mer brauchen
neie Bäll, mit denne Quetsche konsche nimmi
spiele.«

So hoffe ich nun, daß ich für meinen weiteren
Lebensabend in die Hände eines lieben, güti-
gen Nachwuchstalentes falle, das mir höch-
stens noch die Nase an der Tenniswand platt
drückt.

Euer armer geschundener Tennisball

Beachten Sie bitte bei Ihren künftigen Ein-
käufen und Unternehmungen die Firmen
und Institutionen die mit ihrer Anzeige die
Erstellung dieser Zeitung ermöglicht ha-
ben.

IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb:

Verein für Rasenspiele e. V. Wiesbaden
Steinberger Str. 16 - 65187 Wiesbaden
Verkaufspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten.

Redaktion: B. Diedrich, Humboldtstr. 32,
65189 Wiesbaden, Telefon 0611 301789

Texterstellung:
Abteilungsleiter des VfR Wiesbaden

Auflage und Erscheinungsweise:
1.100 Exemplare, jeden zweiten Monat

Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:
Schors-Verlags-Gesellschaft mbH
Postfach 1280 - 65522 Niedernhausen/Ts.
Telefon 06127 / 8029 - Fax 06127 / 8812

LEGACY OUTBACK: DIE NEUE KLASSE!

FÜR DIE STRASSE UND ALLES WAS DANACH KOMMT

Der Legacy Outback: 110 kW (150 PS), permanenter Allradantrieb,
Hinterachs-Sperndifferential, 20 cm Bodenfreiheit, Automatik, 2 Airbags,
ABS, Servolenkung, 2 elektrische Glasdächer,
auf Wunsch Alcantara-Ausstattung u. v. m.

Hans Mondon
Dotzheimer Straße 180 · 65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 / 42 12 49 Beratung, Probefahrt und Service bei uns. Fax 06 11 / 41 95 08

SUBARU

**Kfz.-Reparaturen
aller Typen
Kfz.-Unfall-
reparaturen
TÜV-Abnahme
Verkauf von Neu-
u. Gebrauchtwagen**